

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 7.

Dresden, am 8. November

1873.

Siebente öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 5. November 1873.

Inhalt:

Anzeige, die Ausliegung des Protokolls der vorigen Sitzung betr. — Registrandenvortrag Nr. 88—119. — Entschuldigung. — Interpellation des Abg. Ludwig, die von dem in Sachsen erscheinenden „Katholischen Kirchenblatte“ behauptete Verkündigung des Unfehlbarkeitsdogmas betr., und deren Beantwortung Seitens des Herrn Staatsministers Dr. von Gerber. — Berathung des Berichts d. I. Deput. über das Königl. Decret Nr. 10, die wegen Abänderung einiger Bestimmungen der Taxordnungen für die Advocaten erlassene Verordnung betr. (Königl. Decret Nr. 10 nebst Beifuge. s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. S. 379 flg. — Bericht A. d. I. Deput. s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. Kr. 1. Bd. S. 1 flg.) — Vorbericht d. II. Deput. (Abth. A.) über das Königl. Decret Nr. 2, die Budgetvorlage und das Finanzgesetz auf die Jahre 1874/75 betr. (Königl. Decret Nr. 2. s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. S. 1. — Vorbericht A. d. II. Deput. (Abth. A.) s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. Kr. 2. Bd. S. 1 flg.) — Mittheilung der Anzeige des Oberhofmarschallamtes v. 5. Novbr. 1873, die am 6. d. M. bei Sr. Majestät dem Könige stattfindende Audienz der Mitglieder beider Ständekammern betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 10 Uhr 5 Min. Vormittags in Anwesenheit der Herren Staatsminister Dr. von Gerber, von Fabrice und Abeken, des Königl. Commissars Herrn Geh. Kirchenraths Dr. Feller, sowie im Beisein von 74 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Ich eröffne die heutige Sitzung mit der Mittheilung, daß das Protokoll über die letzte Sitzung zur Einsicht in der Kanzlei ausliegt.

Ich bitte die Registrande der Kammer vorzutragen.

(Geschieht durch Herrn Secretär Dietel.)

(Nr. 88.) Petition Johann Wilhelm Fückers in Groitzsch um Erweiterung des Dissidentengesetzes.

II. K. (1. Monnement.)

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 89.) Herr Abgeordneter Dr. Hahn übergibt ein Exemplar von Nr. 22 der Chemnitzer pädagogischen Blätter, einen Artikel „die Uebernahme der gesetzlichen Alterszulagen betreffend“ enthaltend.

Präsident Dr. Schaffrath: Siegt in der Kanzlei aus.

(Nr. 90.) Petition des Lackfabrikanten Heinrich Dieze in Leipzig, die Vereinfachung der Rechtspflege betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 91.) 66 gleichlautende Anschlußerklärungen des Rentant Julius Emil Siebert in Adorf und Genossen bei verschiedenen Königl. Gerichtsbehörden Sachsens an die Petition der Kassenbeamten des Bezirksgerichts und des Gerichtsamts zu Plauen u. c., die Verbesserung der Einkommensverhältnisse der Kassenbeamten betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 92.) Petition des Gemeinderaths zu Troges durch Friedrich Heine um den Bau der Eisenbahnlinie Geithain-Lausitz-Leipzig aus Staatsmitteln.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 93.) Petition des Gemeinderaths zu Liebertswitz durch Hermann Raumann mit demselben Petikum.

(Nr. 94.) Petition des Gemeinderaths zu Thierbach und 13 anderer Gemeinderäthe mit gleichem Petikum.

(Nr. 95.) Antrag des Herrn Abgeordneten Walter auf Erlass eines Gesetzes, die Verwendung des auf Sachsen ausfallenden Antheils der französischen Kriegskostenentschädigung, mit vorläufiger Ausnahme der im Decret Nr. 5 verlangten Summe zur Bildung von Provinzialfonds, dagegen auf Ablehnung der Abführung der betreffenden Gelder an die Finanzhauptkasse zur Verstärkung der disponiblen Bestände.